

Protokoll:	Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	443
		TOP:	8
Verhandlung		Drucksache:	427/2017
		GZ:	StU
Sitzungstermin:	26.09.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / fr		
Betreff:	Vorbereitende Untersuchungen nach dem Baugesetzbuch für das Gebiet Stuttgart 31 -Kaltental-Ergebnisbericht		

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 19.09.2017, nicht öffentlich, Nr. 428

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 31.08.2017, GRDRs 427/2017.

StR Dr. Schertlen (STd) verweist auf S. 9 der Vorlage, wo erwähnt werde, dass ein Betriebshof der AWS "kurzerhand wegdefiniert wird". Er sei damit nicht einverstanden. Der Vorsitzende erwidert, sein Referat könne an der Stelle damit leben angesichts des erarbeiteten Gesamtkonzepts. Allerdings gebe es wie beim vorherigen Tagesordnungspunkt berichtet, Überlegungen, die dem zuwiderlaufen. Insofern sei die Situation unbefriedigend.

StR Ozasek (SÖS-LINKE-PluS) fragt, weshalb die Problematik des geringen Abstands zwischen Polizeisiedlung und Stadtbahntrasse in der Vorlage zwar genannt, aber bei den Sanierungszielen nicht explizit dargestellt wurde. Er bittet darum, dies angesichts der intensiven Gespräche, die seitens der SSB aber auch des Oberbürgermeisters geführt werden um die Situation zu entspannen, diese Thematik noch einzuarbeiten.

BM Thürnau teilt mit, er sei davon ausgegangen, dass dies Bestandteil der Untersuchungen ist.

Herr Holch (ASS) erläutert, es handle sich noch nicht um die Sanierungssatzung, sondern um den Ergebnisbericht der vorbereitenden Untersuchungen. Die Sanierungsziele werden in der Satzung formuliert. Dort werden allgemeine Sanierungsziele genannt, aber auch konkrete Maßnahmen formuliert. Auch er geht davon aus, dass die genannte Problematik eine konkrete Maßnahme wird.

BM Thürnau stellt fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat von der GRDRs 427/2017 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Faßnacht / fr

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)
Baurechtsamt (2)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BV Süd
 3. Rechnungsprüfungsamt
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN